



Schulen

Erstmals wieder vierstellig: Über 1000 Grundschüler hatten ihren ersten Schultag

Wilhermsdorf – Am 12. September war für über 1000 Kinder der erste Schultag an einer Grundschule im Landkreis Fürth. „Nach langer Zeit ist die Zahl der Einschulungen damit wieder vierstellig“, betonte Landrat Matthias Diebl an der Grundschule in Wilhermsdorf. Dort fand in diesem Jahr die offizielle Aktion zum Schulanfang statt.

Polizei und Verkehrswacht verteilten sogenannte Blinkis, die die Kinder an die Büchertasche oder Jacke heften können. Durch die gelb blinkenden Anhänger sollen Autofahrer auf die Grundschüler aufmerksam gemacht werden, damit es zu keinen Unfällen kommt. Gestiftet hatten die Blinkis die Sparkasse Fürth und die infra Fürth.



Fotos: rb

Die Zweitklässler aus Wilhermsdorf begrüßten die rund 40 Erstklässler mit mehreren Liedern. Schulleiter Roland Blaufelder ermunterte die Kinder „mit Neugier und Eifer an die Sache heranzugehen.“ Bald würden die Schüler die ersten Wor-

te lesen und schreiben können – und die Eltern mit den ersten Rechenübungen überraschen. „Lernen heißt, sich immer wieder von Neuem mit etwas beschäftigen“, betonte Roland Blaufelder.

Den Anstieg der Erstklässler führte der Landrat unter anderem darauf zurück, dass die 14 Landkreisgemeinden gerade bei jungen Familien beliebt als Wohnort seien. „Dadurch haben wir auch viele Kinder, die eingeschult werden.“ Eine schöne Geste: Eltern der Zweitklässler hatten ein Frühstück vorbereitet. Während die neuen Schüler ihre erste Unterrichtsstunde hatten, konnten die Eltern der Erstklässler sich stärken.

Bürgermeister Uwe Emmert erinnerte sich an seine Schulzeit zurück, die ebenfalls an der Grundschule Wilhermsdorf begonnen habe. „Und 47 Jahre später ist mir das Lachen noch immer nicht vergangen“, ermunterte er die Schüler. „Ich habe hier einen guten Grundstock bekommen.“

Der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Zirndorf, Alfred Dziajlo, bat die Eltern, ihre Kinder nicht direkt vor die Schultür zu fahren. Dadurch komme es zu



Blinkis für die Erstklässler

Behinderungen auf den Straßen und Gefahrensituationen. „Lassen Sie Ihre Kinder die letzten Meter laufen“, appellierte er. Wichtig sei auch, ohne Hektik in den Schultag zu starten.

Schulamtsdirektor Rolf Kimberger blickte bei seinem Schlusswort in viele erwartungsvolle Kinderaugen. „Das ist ein großer, wichtiger Tag für Euch“, sagte er. Danach wurden die Blinkis verteilt.

Bereits einen Tag vor Beginn des neuen Schuljahres wurden im Sitzungssaal des Rathauses Fürth die neuen Lehrerinnen und Lehrer vereidigt. Die Lehrerversorgung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Fürth im Schuljahr 2017/18 entspräche den Erwartungen, die Unterrichtsversorgung sei durchwegs gut gewährleistet, so Rolf Kimberger. Jede Schule könne über die Erfüllung der Stundentafel hinaus zusätzliche Angebote in unterschiedlichem Umfang machen. (rb)